



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

29.04.08

Sonne, Wasser, Sand: Das Handy lebt gefährlich **Tipps für den Schutz des Mobiltelefons**

Berlin/Göttingen – Ob im Alltag oder im Urlaub - als ständiger Begleiter ist das Handy oft äußeren Faktoren ausgesetzt, die eine Gefahr für die einwandfreie Funktionsweise des Gerätes darstellen. Um das Handy zu schützen, sollten es die Verbraucher - auch angesichts der wärmeren Außentemperaturen - nicht unnötig der Hitze aussetzen. "Langfristige Hitzeeinwirkungen, wie etwa direkte Sonneneinstrahlung, verkürzen die Lebensdauer des Handy-Akkus. Sie können unter anderem zur Selbstentladung führen", so Bettina Seute vom Onlinemagazin www.teltarif.de. Auch Fehlfunktionen des Displays und irreparable Schäden in der Elektronik sind denkbare Folgen zu hoher Temperaturen. Ein in der prallen Sonne abgestelltes Auto ist demnach ein denkbar schlechter Platz für ein Handy, den MP3-Player oder die Digitalkamera.

Ist das Mobiltelefon beim Besuch des Baggersees, im Freibad oder am Strand dabei, stellen neben der Sonne auch Sand und Wasser eine Gefahr dar. Besonders kritisch ist die Berührung mit Salzwasser. Die enthaltenen Mineralien und Salzkristalle führen in der Elektronik zur Korrosion und wirken zusätzlich leitend. "Wird das Handy doch mal feucht, sollte sofort der Akku entfernt werden, um einem Kurzschluss vorzubeugen. Anschließend empfiehlt es sich, das Wasser vorsichtig zu entfernen und das Gerät an der Luft zu trocknen - in keinem Fall aber in der Sonne oder auf der Heizung", rät Seute. Handelt es sich um Salzwasser, ist die gründliche Reinigung durch einen Fachmann ratsam. Als Schutz vor Spritzwasser bietet sich eine entsprechende Schutzhülle oder eine Plastiktüte an.

Doch auch andere Faktoren, wie beispielsweise Sonnencreme, sind mitunter schädlich für das Handy. So sollte auf den Griff zum Handy mit frisch eingecremten Händen möglichst verzichtet werden. Das Fett lässt sich nur schwer entfernen und Sandkörner setzen sich besonders hartnäckig am Gerät fest.

Weitere Tipps für ein längeres Handyleben sind online unter <http://www.teltarif.de/presse/handytipps> zu finden.

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, März 2008). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<http://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

29.04.08

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<http://www.teltarif.de/presse/> bzw. <http://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Bettina Seute
Tel: 0551 / 517 57-0, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de